

PROGRAMM
2025 // 2026



CHRISTOPH WORTBERG
MARIANNE ORSINI-PARAKENINGS
NORA BOSSONG
THOMAS STEINFELD
DMITRIJ KAPITELMAN
RONALD RENG



PROGRAMM ÜBERSICHT 2025 // 2026

CHRISTOPH WORTBERG

Gussie

Donnerstag, 16. Oktober 2025

MARIANNE ORSINI-PARAKENINGS

Thomas Mann – Erzählungen

Dienstag, 18. November 2025

NORA BOSSONG

Reichskanzlerplatz

Montag, 8. Dezember 2025

THOMAS STEINFELD

Rauschen in der Nacht

Mittwoch, 14. Januar 2026

DMITRIJ KAPITELMAN

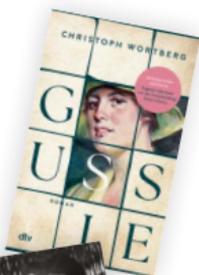
Russische Spezialitäten

Mittwoch, 18. Februar 2026

RONALD RENG

Er kenne Herrn Benz nicht,
sagt Herr Daimler

Dienstag, 10. März 2026



Beginn 19:00 Uhr // Einlass 18:15 Uhr // Eintritt 10€



Hallenbad - Kultur am Schachtweg
Schachtweg 31 // 38440 Wolfsburg

Karten gibt es im Internet auf www.hallenbad.de,
an allen bekannten Vorverkaufsstellen und wenn
noch vorhanden an der Abendkasse.

CHRISTOPH WORTBERG

liest aus:

Gussie

Do. 16. Oktober 2025

19:00 Uhr // 10€ AK

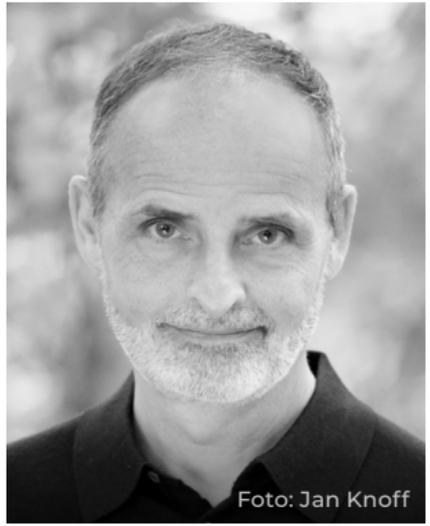


Foto: Jan Knoff

1948. Die Frau im Bonner Johannes-Hospital weiß, dass sie nur noch wenige Tage zu leben hat. Auf dem Sterbebett lässt sie Szenen ihres Lebens an sich vorbeiziehen. Gussie Zinsser ist 24, als sie den 19 Jahre älteren Witwer Konrad Adenauer heiratet und zur Stiefmutter seiner drei Kinder wird. Sie schenkt fünf Kindern das Leben, doch ihr Erstgeborener stirbt nach nur vier Tagen. Als Frau des Kölner Oberbürgermeisters steht sie in der Öffentlichkeit und engagiert sich eigenständig sozial und politisch. Hitlers Machtübernahme verändert alles. Adenauer muss sich vor den Nazis verstecken. Allein gelassen mit ihren Kindern, versucht Gussie, das schwierige Leben im Dritten Reich zu bewältigen. Bis sie von der Gestapo vor eine unmenschliche Wahl gestellt wird.

Christoph Wortberg, 1963 in Köln geboren, studierte Philosophie, Germanistik und Geschichte und ist ausgebildeter Schauspieler. Verschiedene Rollen am Theater und im Fernsehen, daneben Hörbuchsprecher. Seit vielen Jahren Drehbuchautor, u.a. für den Kölner „Tatort“, sowie Autor preisgekrönter Jugendromane und mehrerer Kriminalromane. Christoph Wortberg lebt in Köln.

MARIANNE ORSINI- PARAKENINGS

liest aus:

**Thomas Mann
Erzählungen**

Di. 18. November 2025

19:00 Uhr // 10€ AK



Thomas Mann, dessen 150. Geburtsrag dieses Jahr gefeiert wird, verfasste zahlreiche Erzählungen. In diesen Erzählungen setzt sich Mann intensiv mit Themen wie Kunst, Identität und gesellschaftlichen Normen auseinander. Sein erzählerischer Stil verbindet Ironie mit psychologischer Tiefe und macht seine Werke zu zeitlosen Klassikern der deutschen Literatur.

Marianne Orsini-Parakenings, 1948 in Bremerhaven geboren. Seit 2000 ist sie im Raum Wolfsburg als Vorleserin tätig. Zu ihrem Repertoire gehören Klassiker des 20. Jahrhunderts wie Brecht, Kästner, Tucholsky - und Thomas Mann.

NORA BOSSONG

liest aus:

Reichskanzlerplatz

Mo. 8. Dezember 2025

19:00 Uhr // 10€ AK



Foto: Heike Steinweg

Der Südwesten Berlins im Jahr 1919: Die Weimarer Republik ist im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in seinen Mitschüler Hellmut Quandt verliebt. Als der Gymnasiast die junge und schöne Stiefmutter seines Schulfreunds kennenlernt, ahnt er noch nicht, welche Rolle Magda Quandt in seinem Leben spielen wird – für ihn persönlich, aber auch Jahre später als fanatische Nationalsozialistin und Vorgeigmutter des „Dritten Reichs“. Nach einem Unglücksfall beginnen Hans und Magda eine Affäre, von der sich beide Trost und Vorteile versprechen: Sie will aus ihrer unglücklichen Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Anfang der Dreißigerjahre Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft, kommt es zwischen Hans und ihr zum Bruch. Und während Magda mit ihren Kindern in der Wochenschau zu sehen ist, wird Hans' Leben zunehmend gefährlicher ...

Nora Bossong, 1982 in Bremen geboren, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Joseph-Breitbach-Preis, dem Thomas-Mann-Preis und dem Elisabeth-Langgässer-Literaturpreis. *Reichskanzlerplatz* war 2024 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Nora Bossong lebt in Berlin.

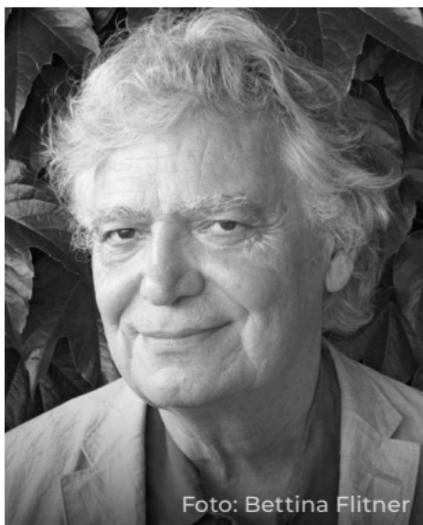
THOMAS STEINFELD

liest aus:

Rauschen in der Nacht Die Wildgans – eine Geschichte des 20. Jahrhunderts

Mi. 14. Januar 2026

19:00 Uhr // 10€ AK



Als Sehnsuchts-tier durchzieht die Wildgans die jüngere Geschichte. Als das Leben in den Städten des 19. Jahrhunderts schwer erträglich wird, weist sie den Weg in die Natur. In Selma Lagerlöfs Roman „Nils Holgerssons wunderbare Reise“ eint sie die schwedische Nation, indem sie einem missratenen Knaben den Sinn von Gemeinschaft offenbart, was auch den deutschen Lesern zum Vorbild wird. Im Ersten Weltkrieg wird sie von den Soldaten in den Schützengräben besungen und ist wenig später in der europäischen Kultur allgegenwärtig: als Wappentier des Naturschutzes, als Heldin der Revolution bei Bertolt Brecht ebenso wie als „Charaktertier des Nordens“ bei Bengt Berg. Thomas Steinfeld folgt ihren Spuren – und zeichnet ein fesselndes Bild des 20. Jahrhunderts.

Thomas Steinfeld, 1954 in Leverkusen geboren, war Literaturchef der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, bevor er zur „Süddeutschen Zeitung“ wechselte. Von 2006 bis 2018 lehrte er als Professor für Kulturwissenschaften an der Universität Luzern, 2025 verlieh ihm die Universität Uppsala die Ehrendoktorwürde. Zuletzt erschienen *Italien. Porträt eines fremden Landes* und *Goethe. Porträt eines Lebens, Bild einer Zeit*. Für seine Übersetzung von Selma Lagerlöfs Roman *Nils Holgerssons wunderbare Reise* war er 2015 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Thomas Steinfeld lebt in Südschweden.

DMITRIJ KAPITELMAN

liest aus:

Russische Spezialitäten

Mi. 18. Februar 2026

19:00 Uhr // 10€ AK



Foto: Paula Winkler

Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig. Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenshirts – und ein irgendwie osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Wobei, Letzteres ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine nicht mehr zu haben. Die Mutter steht an der Seite Putins. Und ihr Sohn, der keine Sprache mehr als die russische liebt, keinen Menschen mehr als seine Mutter, aber auch keine Stadt mehr als Kyjiw, verzweifelt. Klug ist es nicht von ihm, mitten im Krieg in die Ukraine zurückzufahren. Aber was soll er tun, wenn es nun einmal keinen anderen Weg gibt, um Mama vom Faschismus und den irren russischen Fernsehlügen zurückzuholen? Ein Buch, tragisch, zärtlich und komisch zugleich.

Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kiew geboren, kam im Alter von acht Jahren als „Kontingentflüchtling“ mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Heute arbeitet er als freier Journalist. 2016 erschien sein erstes, erfolgreiches Buch *Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters*, für das er den Klaus-Michael Kühne-Preis gewann. 2021 folgte *Eine Formalie in Kiew*, für das er mit dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde.

RONALD RENG

liest aus:

**Er kenne Herrn Benz
nicht, sagt Herr Daimler**

**Moderation:
Alexander Solloch (NDR)**

Di. 10. März 2026

19:00 Uhr // 10€ AK



Foto: Peter von Felbert

Mannheim 1885: Der junge Techniker Carl Benz träumt davon, das erste selbstfahrende Vehikel mit Verbrennungsmotor zu entwickeln. Keine unerhebliche Hilfe leistet ihm dabei seine Frau Bertha – mit ihren finanziellen Mitteln und ihren technischen Anregungen. Dabei ist das Geld nicht das einzige Hindernis des Ehepaars. Denn niemand glaubt an die Notwendigkeit eines lärmenden, stinkenden Fahrzeugs, das doch der Kutsche in so vielen Belangen unterlegen ist. Einzig der Konstrukteur Gottlieb Daimler in Bad Cannstatt scheint ähnliche Ideen wie Benz zu haben. Zu ähnliche... Ein Wettlauf der beiden beginnt, in dem die lebensklugen Frauen der Erfinder gehörig mitmischen. Herr Benz und Herr Daimler sind davon überzeugt, mit 16 Stundenkilometern in die Zukunft zu rasen – doch sie stoßen auf breite Ablehnung ihrer Zeitgenossen...

Ronald Reng, 1970 in Frankfurt geboren, lebte viele Jahre in London und Barcelona. Seine Sportsachbücher standen allesamt auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurden vielfach ausgezeichnet. Ronald Reng lebt mit seiner Familie in Südtirol und hat noch nie ein Auto besessen.

JETZT MITGLIED WERDEN

Sie möchten alle Lesungen der Saison besuchen, dann werden Sie Mitglied in unserem Verein. Das Abonnement des Literaturkreises Wolfsburg e.V. umfasst die sechs Abende der Saison 2025 // 2026. Es bietet gegenüber dem freien Kartenverkauf eine wesentliche Ermäßigung.

Preise pro Saison:

Einzelabo : 26€

Renter*in oder Schüler*in: 22€

Paarabo: 38€

Online-Anmeldung:

[www.literaturkreis-wolfsburg.de/
werden-sie-mitglied](http://www.literaturkreis-wolfsburg.de/werden-sie-mitglied)

Literaturkreis Wolfsburg e.V.

Ines Roeßler

Dresdener Ring 7

38444 Wolfsburg



Der **Literaturkreis Wolfsburg e.V.** existiert seit über 50 Jahren. Er ist ein Verein mit rund 250 Mitgliedern, der regelmäßig besondere Autor*innen in Wolfsburg begrüßt.



Literaturkreis Wolfsburg e.V.

Ines Roeßler

Dresdener Ring 7

38444 Wolfsburg

Mobil: 0173 218 50 83

E-Mail: literaturkreis-wolfsburg@email.de

Web: www.literaturkreis-wolfsburg.de

